



CHÄSBLÄTTLI

DER ZIRKUSDIREKTOR INFORMIERT SAMSTAG, 16. JULI 2011

Aufstand im Zirkus

Seit einigen Tagen kommt es immer wieder zu spontanen Streiks einzelner Artisten. Sie klagen über schlechte Arbeitsbedingungen und zu wenig Lohn. Nun soll ein Generalstreik den Zirkusbetrieb für eine ganze Woche lahm legen. Ein Aktualitätsbericht des Chäsblättli-Chefredaktors.

Dramatische Szenen gestern Freitag Abend während der Live-Zirkusvorführung: Der Löwendompteur kündigt einen einwöchigen Generalstreik aller Artisten an. Obwohl der offizielle Streikbeginn erst heute Morgen erfolgte, ging der Dompteur gleich mit gutem Beispiel voran und legte auf der Stelle seine Arbeit nieder. Daraufhin sprangen die vier nun unbeaufsichtigten Löwen ins Publikum, was eine Massenpanik auslöste. Zum Glück konnte der Zirkusdirektor die Löwen bald wieder einfangen, der Schrecken der Zuschauer war aber gross. Ronja Soot geschockt: „Ich hatte keine Ahnung, dass diese Löwen sooo grausam sind.“ Rilja Segenschein, ein kleines Mädchen, das ganz nahe an der Manege sass hat immer noch Tränen in den Augen: „So etwas kann man doch nicht machen mit diesen hässlichen Löwelchen.“



Kurz bevor der Löwendompteur seine Arbeit nieder legte verlief die Zirkusvorführung noch ganz normal.

Ab heute Morgen streiken nun also alle Zirkusartisten für eine ganze Woche. Der Zirkusdirektor ist verzweifelt (siehe Box). Er

fürchtet um die nächste Vorstellung, die am kommenden Freitag stattfinden soll. Sollte diese ausfallen, klafft ein grosses Loch in der Zirkuskasse. Dem sich ohnehin schon in finanzieller Schieflage befindenden Zirkus droht somit das baldige Aus.

Interview mit dem Zirkusdirektor

Chäsblättli: Was können Sie gegen diesen streikenden Mob unternehmen?

Zirkusdirektor: Wenn ich das nur wüste! Ich verstehe zwar, dass die Artisten wütend sind, die Arbeitsbedingungen sind hier sicher nicht die besten. Aber ich kann doch auch nicht viel machen. Mir fehlt einfach das Geld.

CB: Was wollen Sie tun um die Vorstellung am kommenden Freitag zu retten?

ZD: Ich kann nur hoffen, dass die Artisten zurückkommen. Ich glaube nicht, dass ich in so kurzer Zeit neue gute Artisten finde.



Die erste Aufnahme der streikenden Artisten von heute Morgen. So soll es also eine ganze Woche lang weiter gehen.

Börse

Der Euro fällt auf ein neues Allzeit-Tief.

Witz des Tages

Stolz der Spieler: „Ich habe heute 2 Tore geschossen!“

„...und? wie ist das Spiel ausgegangen?“
„1:1“



Neue Hoffnung für den Zirkusdirektor

Mit Müh und Not konnte der Zirkusdirektor heute Samstag, eine neue Artistenruppe zusammen trommeln. Die Zirkuswelt schöpft neue Hoffnung.

Wie sich zeigte, machten die Zirkusartisten ihre Androhung konkret und streikten heute ohne Rücksicht auf Verluste. Unter der rigorosen Anführung des Löwendompteurs wurde lauthals nach mehr Lohn und besseren Arbeitsbedingungen geschrien. Schon von weitem waren die prägnanten Streikplakate zu sehen. Anwohner des Zirkus beklagten sich über die unerhörten Geschehnisse: „Früher war der Zirkus der Stolz des Dorfes. Aber jetzt muss man sich für diese Leute schämen!“, so Fränzu G.* zur Redaktion.



Die streikenden Artisten liegen auf der faulen Haut. So etwas hat der Zirkus noch nie gesehen.

Der Direktor, bekannt für seine Sturheit und Engstirnigkeit, erkannte den Handlungsbedarf und kündigte darauf hin der ganzen Zirkusmannschaft. Doch wie vom Himmel geschickt erschien im Zirkusgelände eine ganze Truppe junger talentierter Akrobaten und Akrobatinnen. Der Zirkusdirektor höchst persönlich erwies sich als wahrer Motivationskünstler und konnte die ganze Schar für seinen Zirkus engagieren. Die Vorstellung vom nächsten Freitag, wo sage

und schreibe 160 Personen erwartet werden scheint wieder konkreter zu werden.

* Name der Redaktion bekannt.



Der Zirkusdirektor findet neue junge Artisten. Er kann wieder Hoffnung schöpfen.

Sudoku

					6	4	5
	2	3		8	1		9
4			9		2		3
	7	2		3	5		
	9	5		1	3	6	
		6		9	8	2	
5	4			8			6
7		8		5	4	1	
2	3	9					

Witz des Tages

Was isch d'Gmeinsamkeit vomene Casino und enere Pizza? Im Casino hets Automate. Und ufere Pizza hets au Tomate.

People-News

Irene kennt die neuesten Geheimnisse.



CHÄSBLÄTTLI

DER ZIRKUSDIREKTOR INFORMIERT

MONTAG, 18. JULI 2011

Einen Sprung ins kalte Regenwasser für die neuen Artisten.

Bei stürmischem Wetter erhielten die frisch gebackenen Zirkuskünstler einen Einblick in den aufregenden Alltag in der Manege.

Trotz strahlendem Sonnenschein liessen sich die Streikenden nicht versöhnlich stimmen und protestierten lauthals weiter gegen ihre schlechten Arbeitsbedingungen. Zirkusprofi Dr. Leberwurst griff dem verzweifelten Direktor unter die Arme und motivierte eine Gruppe dynamischer Jungtalente für die nächste Show.



Der übermenschlich starke Jan hebt ein tonnenschweres Gewicht und präsentiert seine Muskeln.

Nach einer umfassenden Vorstellung der verschiedenen Zirkusbereiche, fand jeder Künstler seine Berufung. Von nun an läuft die Kunstfabrik auf Hochtouren und geniale Nummern werden am Laufmeter produziert.

Um den hohen Ansprüchen des Direktors zu genügen, wird mit eiserner Disziplin bis zur Perfektion geübt.



Die neuen Artisten verfolgen gespannt die Zirkus-Show von Dr. Leberwurst.

Babis Wahrsager-Kugel sagt:

„Saturn steht in der 14. Strasse, im 1. Haus rechts an der Ecke. Zusammen mit Venus strahlendem Reif beschert uns dies romantische Flüsterstunden in der Siesta und fetzige Zirkusnamenstaupe.“

Witz des Tages

„Alle Kinder gehen im Wald spazieren, nur Anne hängt in der Tanne.“

Zugabe: „Allen Kindern steht das Wasser bis zum Hals, nur nicht Rainer, der ist kleiner.“

Einer geht noch: „Alle Kinder schwimmen im Stausee, nur nicht Sabine, die kämpft mit der Turbine.“

People-News

Der Sträflings-Look ist wieder voll in.

Wetter

Intensiver Dauerregen bei eisigen Temperaturen ohne Aussicht auf Besserung.

Polizei-Meldung

In Gais AR kursiert zur Zeit eine leicht übertragbare Krankheit. Es wird dringend empfohlen täglich die Unterhosen zu wechseln.



CHÄSBLÄTTLI

DER ZIRKUSDIREKTOR INFORMIERT

DIENSTAG, 19. JULI 2011

Zirkus Heartbeat wird feierlich getauft

Nach langem Hin-und-her wurde gestern der Zirkus auf den Namen „Heartbeat“ getauft. Der Zirkusdirektor ist zuversichtlich, dass die Vorstellung am Freitag ein Erfolg wird.

Nachdem die jungen Artisten grosse Fortschritte machen mit ihren Kunststücken, wurde auch der Ruf nach einem neuen Zirkusnamen laut. In einem Namenswettbewerb unter den Artisten hat sich gestern Abend der Name „Heartbeat“ durchgesetzt. Beim grossen Taufest wurden Ballone in den Abendhimmel steigen gelassen und er indische Fakir erzählte die Geschichte, wie der Clown zu seiner roten Nase kam.



Der Ballonwettbewerb macht Spass. Der Ballon, der am weitesten fliegt, gewinnt einen Zoobesuch. Also, natürlich nicht der Ballon, sondern der Besitzer.

Auf Empfehlung der Wahrsagerin, die ein Desaster für die Freitags-Vorstellung vorausgesehen hat, übten die jungen Artisten tagsüber für

die verschiedenen spektakulären Zirkusnummern. Trotz der Warnung der Wahrsagerin, ist der Zirkusdirektor mittlerweile sehr zuversichtlich, dass die Aufführung am Freitag ein Erfolg wird.



Die Clowns üben für ihre Vorstellung.

Witz des Tages

Messwechsel, Wachsmaske, Whiskeymixer

Rätsel

Nadja und Tina besuchen den Zoo. Am längsten verweilen sie bei den Papageien und den Löwen. Auf dem Nachhauseweg möchte Tina wissen, wie viele Löwen und Papageien sich eigentlich in den Gehegen aufgehalten haben. Nadja gibt ihr nach einer kurzen Denkpause folgende Antwort: „Die Löwen und Papageien hatten zusammen 30 Augen und 44 Beine!“ Wie viele Löwen und Papageien haben die beiden gesehen?

Babis-Horoskop

Die ohnehin aussergewöhnliche Sternkonstellation wurde gestern durch eine Vielzahl Ballone aus dem Gleichgewicht gebracht. Die Wahrsagerin sieht deshalb für heute Mais und Duschen voraus.

Tip aus dem Ärztezimmer

Zur Regulierung des Stuhlgangs wird regelmässiger Salatkonsum empfohlen.



CHÄSBLÄTTLI

DER ZIRKUSDIREKTOR INFORMIERT

MITTWOCH, 20. JULI 2011

Totalschaden im Materiallager

Durch das skandalöse Fehlverhalten eines zirkusansässigen Clowns, ist es heute zu einem Grossbrand im Materiallager gekommen.

Obwohl die Wahrsagerin den Brand schon lange vorhergesehen hatte, konnte der pyromanische Anfall des Clowns nicht mehr verhindert werden. Das Materiallager wurde mit samt Zirkusutensilien bis auf die Grundmauern niedergebrannt! Laut internen Quellen, stand der Zirkusdirektor kurz vor einem Nervenzusammenbruch. Doch unerwartet eilte Hilfe von unseren fleissigen Jungartisten herbei. Noch vor dem Mittag konnte das Materiallager mit Jonglierbällen, Zauberstäben, Beschilderungen und diversen Essenstüten wieder aufgefüllt werden.



Die verzweifelten Artisten versuchen noch das Materiallager zu löschen.

Schon folgte die nächste Ernüchterung. Auf Geheiss des Zirkusdirektors sollten die streikenden Artisten ihre Kunststücke präsentieren...

Welch ein Desaster!!!

Unser Reporter vor Ort, Farcel Mrehner, kann beruhigende Töne anschlagen. Es sieht ganz so aus, als könnten die Jungartisten das Blatt zum Guten wenden. Einblicke in das nachmittägliche Trainingsprogramm lassen auf überwältigende Attraktionen der Künstler hoffen.



Ein exklusives Bild von der ersten Probe in der Manege.

Rätsel des Tages

Was sitzt in einer Ecke und kommt trotzdem um die Welt?

Babis Wahrsager-Kugel sagt

Adriennes neues Lebensjahr wird durch die Einflüsse von Merkur und Uranus positiv beeinflusst. Vor allem in der zweiten Dekade sind überschwängliche Glücksmomente zu erwarten.

Wir wünschen alles Gute!

In `nd Out

- | In: | Out: |
|------------------------|-----------------|
| - Siesta | - Gamen |
| - Saubere Socken | - Tiegerkostüm |
| - Nieten-Shirt | - Gewitterzelle |
| - Mitdenken | - Steh-Pinkler |
| - Proben in der Manege | - Lüften |
| - Leiter beschenken | - Bögen essen |

Style-Tip

Ganzkörper-Stiefel

Meldung in letzter Sekunde

Verkehrsröwdies wurden bei ihrem Ausflug ins Nachtleben beim intensiven Kreisel-Cruisen erwischt!



CHÄSBLÄTTLI

DER ZIRKUSDIREKTOR INFORMIERT

DONNERSTAG, 21. JULI 2011

Schwere Verletzungen und Regenfälle beuteln das Zirkusleben

Am gestrigen Tag verletzten sich gleich mehrere der streikenden Artisten im Zirkus Heartbeat schwer. Das angeschlagene Zirkusteam schreit nach einer Erholung.

Eine verletzte Turnerin, eine durch einen komplizierten Bruch quasi invalidisierte Reiterin, sowie ein von einem Nagel durchbohrter Fakir machen dem Zirkusdirektor des Zirkus Heartbeat weiter zu schaffen. Auch die fleissigen Jungartisten, die mit vollstem Einsatz versuchen die grosse Vorstellung am Freitag zu retten, kamen in den letzten Tagen an ihre Leistungsgrenzen. Kompliziert wird die Situation des Zirkus durch die sich aktuell abspielende Naturkatastrophe mit sintflutartigen Regenfällen, welche den Zugang der Rettungsteams zu dem Zirkus erschweren.



Wachs-, äääh, Gurkenmaske in der Wellness- und Spaanlage.

In dieser schwierigen Situation gelang es erfreulicherweise durch einen Aufenthalt in einer Wellness- und Spaanlage vor Ort für Entspannung und neue Energie für die gebeutelten Zirkusartisten zu sorgen. So konnten grosse Schuppenflechten von verspannten Rücken geschrubbt und massiert werden, faulend-süsslicher Fusspilz in mühsamer Kleinarbeit von wunden Füessen gekratzt werden oder auch einfach nur bei spirituellen Klängen das eigene mentale „Ich“ wieder auf die nahende Zirkusvorstellung am Freitag Abend fixiert werden.

Am Ende dieses Tages kann er Zirkus nun doch wieder hoffnungsvoll in die Zukunft schauen.



Die Geschichte, wie der Zirkusdirektor zu seinem dicken Bauch kam, wurde inbrünstig vorgetragen.

Sudoku

6								
	7		1 8					
4			9 6			3		
1 9				5				6
7		8				2		1
5			8				7 4	
	6		4 3					9
			5 2			4		
								8

Fotodrudel

Errate die Tätigkeit der unbekanntenen Person.

